spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

AfV

OBERBÜRGERMEISTER
06. SEP. 2016 /.....Nr.....
VI | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
VII | 2 X z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Fax vorab

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Nürnberg, 6. September 2016
Brehm/Raschke

Verlängerung der Straßenbahn ins Südbahnhof-Areal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das ehemalige Südbahnhof-Areal an der Brunecker Straße ist mit rund 90 Hektar eines der größten Entwicklungsgebiete Nürnbergs. Mit je einem Drittel Wohnen, Grün und Gewerbe wird hier ein neuer Stadtteil entstehen, dessen ÖPNV-Anbindung von Beginn an mitgedacht werden muss.

Da die U-Bahn das Areal nur tangiert aber nicht durchquert, ist eine direkte Erschließung über die Straßenbahn zielführend. Erste Berechnungen im Rahmen des Nahverkehrsentwicklungsplans haben gezeigt, dass eine Verlängerung der Linie 8 mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,1 unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten tragfähig ist.

Darüber hinaus ist denkbar, die Trasse über die Bauernfeindstraße bis zur östlichen Seite der Messe weiterzuführen und dort auch den neuen Standort der Bertolt-Brecht-Schule an der Karl-Schönleben-Straße anzubinden.
Zu klären ist im weiteren Verlauf, auf welcher Zeitachse das Projekt in die Entwicklung der ehemaligen Bahnfläche integriert werden kann.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

- berichtet über die unterschiedlichen Trassenvarianten zur Erschließung des Areals und der Weiterführungsmöglichkeit bis zur Messe.
- gibt eine standardisierte Bewertung in Auftrag, um über die jeweiligen Nutzen-Kosten-Verhältnisse Aussagen zur Förderfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu erhalten.
- erstellt ein erstes Grobkonzept zum Zeitplan, das sich in die zeitliche Entwicklung der vier definierten Modulflächen einfügt.

Mit freundlichen Grüßen

T Brehm

Thorsten Brehm
stv. Vorsitzender

SPD